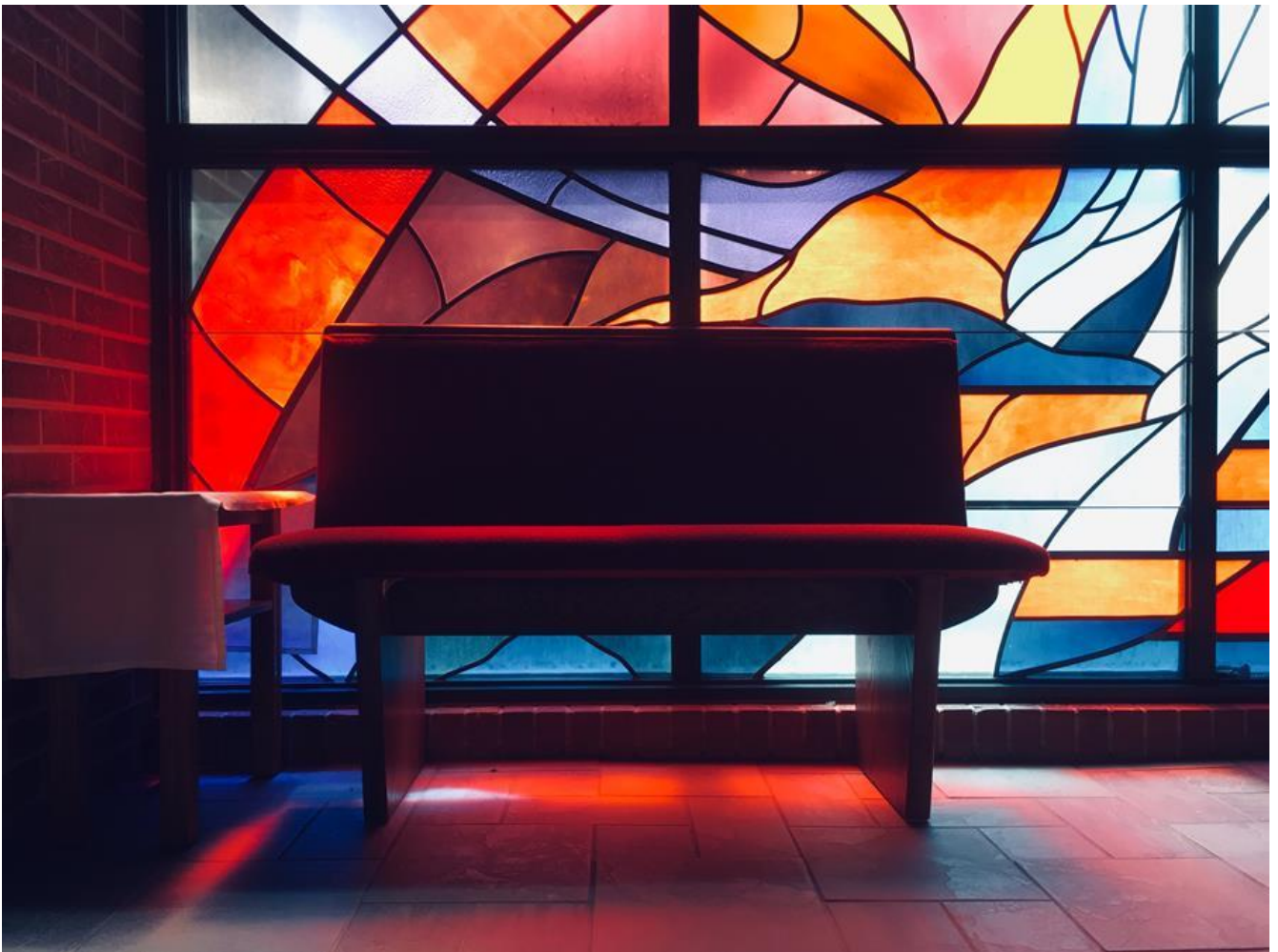


1700 Jahre Sonntagsruhe



Der freie Sonntag feiert Jubiläum: Vor 1700 Jahren verfügte Kaiser Konstantin per Edikt den ersten staatlichen Schutz des arbeitsfreien Sonntags der Geschichte. Der 7-Tage-Rhythmus hat sich seither bewährt und die Sonntagsruhe ist im Grundgesetz verankert. Der Sonntag ist kein Tag zum Schuften. Er gehört der Ruhe, dem Glauben, der Familie, der Geselligkeit und der Erholung.

Fortsetzung der Vorderseite:

«Der Sonntag ist ein Wert an sich. Er ist die Säule des Gemeinwohls und der Tag für die Gemeinschaft. Das finden Sie auch begründet in der Psychologie, der Medizin oder Soziologie», sagt die Sozialpsychologin Gudrun Nolte zum Deutschlandfunk. Das Entscheidende ist die Regelmässigkeit in einem Takt, der geeignet ist, das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft zu prägen und diese Gemeinschaft als Gemeinschaft auch zusammenzuhalten.

Historisch betrachtet geht der Sonntag auf die Verwurzelung im Judentum zurück. Sie feiern den Sabbat als arbeitsfreien Tag. Bei den Christen wurde es dann der erste Tag der Woche der Tag der Auferstehung nach dem Sabbat. Aber er war noch nicht arbeitsfrei: **Erst vor 1700 Jahren am 3. März 321 erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag zum allgemeinverbindlichen Ruhetag für die Stadtbevölkerung im Römischen Reich. Seit dann kann der Sonntag auf staatlichen Schutz zählen.** Die Geschichte des Sonntags beleuchtet auch ein Videoclip des «Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt» auf YouTube.

Politische Absicht des Sonntages

300 n. Chr. lebten im Römischen Reich mehr als sechs Millionen Christen. Das entsprach etwa zehn Prozent der Bevölkerung. Der römische Kaiser Diokletian (284-305 n. Chr.) sah darin eine Bedrohung für das auseinanderdriftende Weltreich. Deshalb erliess er 303 n. Chr. die bislang umfangreichsten Verordnungen zur Eindämmung des Einflusses der Christen. Nach seinem Tod blieben die nachfolgenden Mitkaiser dieser harten Linie der Ausrottung des Christentums treu.

Der Platz der Christen im öffentlichen Leben konnte jedoch nicht dauerhaft zurückgedrängt werden. Das führte zur Einsicht, die Verfolgungen aufzugeben. **Im Westen des Reiches beendeten die Mitkaiser Konstantin und Licinius 313 n. Chr. im sogenannten «Mailänder Toleranzedikt» alle Christenverfolgungen.** Sie erkannten die christliche Religion als gleichberechtigt an, liessen das konfiszierte Eigentum zurückgeben und zerstörte Kirchen wiederaufbauen. **Konstantin schien davon überzeugt, dass die hohe Moral, das Rechtsempfinden und die Werte der Christen einen wesentlichen Beitrag für den Zusammenhalt des Reiches leisten könnten.**

Ruhetag mit zentraler Bedeutung

Der Sonntag bildet als «allwöchentl. Osterfest» (Augustinus) den Anfang und 1.Tag der Woche. Christen gestalten ihn bewusst als besonderen Tag der Ruhe, der Gemeinschaft und des Gottesdienstes. Warum gerade jetzt das historische Jahr 321 wieder so stark betont wird? Johannes Hartlapp, Dozent für Kirchengeschichte an der Theologischen Hochschule Friedensau(D) erklärt: «Mir scheint, dass in einer globalen Gesellschaft, in der immer mehr traditionelle Werte auf dem Altar der Gewinnmaximierung geopfert werden sollen, der wöchentliche Ruhetag einen Wert darstellt, dessen Bedeutung erneut ins Gedächtnis gerufen werden soll.»

Herzlich, Markus Baumgartner (aus Dienstagsmail.ch)

**Von Herzen wünschen wir Ihnen eine
besinnliche Karwoche sowie eine von Jesu Liebe
erfüllte Osterzeit!**

Herzliche Grüsse Pfr. Rudolf Nussbaumer und Vikar Markus Lussy,
Pfarrei- und Kirchenrat St. Jakob

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 27. März 2021

09.30 Gedächtnis für Abt Ivo auf der Maur

18.25 Abendrosenkranz /

19.00 Vorabendmesse / Palmweihe!

PALMSONNTAG, 28. März

Opfer: Damaskus Syrien / 08.30 Beichtgelegenheit

07.30 Entlastungsmesse nur bei 50 Pers.beschränkung)

08.20 Beichtgelegenheit, Chorprobe oder Rosenkranz

08.55 Palmweihe /Prozession /Hauptgottesdienst /Chor

10.30 Familiengottesdienst

13.00 Flurprozession

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 HI. Abendmesse / Stiftmesse: Klara u. Alois Gisler-Gisler mit Fam. sowie Sohn Peter Gisler und Hedy Gisler-Strüby

Montag, 29. März – HI. Jonas und Barachisus, Märtyrer

09.00 HI. Messe mit Wochengedächtnis

Stiftmesse Theres Marty-Schuler

09.00 Anbetung in der Klosterkapelle (werktags täglich)

18.00 Abendrosenkranz (ausser Karfreitag u. Karsamstag)

Dienstag, 30.3. – HI.Ludolf,Märtyrer; Sel.Ludwig v.Casoria

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3B; 4B

17.30 Stauffacherkapelle: Hagelmesse

Mittwoch, 31. März – HI. Benjamin, Diakon u. Märtyrer

HI. Balbina, Märtyrin; Patronin gegen Kropf u. Halsleiden

07.30 Schulmesse der 4A; 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 08.30)

09.15 Klosterkap: Kl. Psalter / HI. Messe (nicht bei Beerdigung)

18.00 Andacht zum HI. Josef

Hoher Donnerstag, 1. April – HI. Hugo; HI. Irene

Opfer: Christen im HI. Land / Bis u. mit Karsamstag: Beerdigungen nur als Wortgottesdienste!

10.30 Chrisammesse in der Kathedrale von Chur

19.00 Feierliche Abendmahlsmesse

20.00 bis 22.00 Das grosse Gebet der Eidgenossen in der Klosterkapelle; in Rothenthurm Anbetung bis 8.00Uhr

KARFREITAG, 2. APRIL – FAST- UND ABSTINENZTAG!

HI. Eustasius; HI. Franz von Paola

10.00 Kinder-Kreuzweg / 15.00 Karfreitagsliturgie

10.30 und 16.00 Beichtgelegenheit

Karsamstag, 3. April

10.30 bis 11.30 Beichtgelegenheit

20.30 Osternachtsliturgie

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG CHRISTI – 4. APRIL 21

HI. Isidor von Sevilla / Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei

Anbetung / Rosenkranz für unsere Familien

09.00 Lateinisches Hochamt im alten Ritus (Chor?)

10.30 Spätmesse / Feierlicher Familiengottesdienst

18.00 Feierliche Osterandacht (Klosterkapelle)

19.30 Feierliche Abendmesse

Ostermontag, 5. April - HI. Gerhard; HI. Vinzenz Ferrer

07.25 Anbetung / Rosenkranz / Opfer: Christen im HI. Land

09.00 Festmesse / Wochengedächtnis für die Verstorbenen der letzten 12 Monate

18.00 Andacht in der Klosterkapelle

19.30 HI. Abendmesse

Dienstag, 6.April - HI. Notker der Stammler / Religionstag

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz oder HI.Messe (werktags)

15.00 Anbetung / Feierl. Schulmesse von 2A; 3B; 4B

18.00 Abendrosenkranz (täglich; Donnerstag später)

Mittwoch, 7. April - Selige Maria Assunta Pallotta HI. Johannes Baptist de La Salle, Patron v. Lehrer/Erzieher

07.30 Feierl. Schulmesse 4A; 5./6. Kl. /Anbetung bis 08.30

17.30 Hagelmesse in der Stauffacherkapelle

Donnerstag, 8. April – HI. Maria Rosa Julia; HI. Beata

07.30 Feierliche Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

16.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.25 Rosenkranz / Heilungsgebet

19.00 Betsingmesse mit Lichterprozession

Freitag 9. April - HI. Prochorus, Syrien, Diakon, Bischof (Einer der ersten 7 Diakone, neben dem HI. Stephanus)

09.15 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle) /
Annawassersegnung

15.00 Anbetung / Feierl. Schulmesse von 2B; 3B

Samstag, 10. April – (Beerdigung nur 9.00 möglich!)

HI. Gerold, Einsiedler (Österreich)

09.30 HI. Messe (Herz-Mariä-Bruderschaft)

10.00 Probe der Erstkommunikanten / Beichtgelegenheit

18.00 Beichtgelegenheit / Erwachsene

19.00 Vorabendmesse

WEISSER SONNTAG /BARMHERZIGKEITSONNTAG – 11.4.

HI. Stanislaus; Seliger Rainer, Osnabrück; HI. Gemma Galgani (mit Wundmalen wie der HI. Franziskus u. der HI. Pater Pio)

Opfer für die Weiss-Sonntags-Auslagen

08.30 bis 09.00 Beichtgelegenheit (Kirche)

09.00 HI. Messe in der Klosterkapelle

09.40 Einzug (vom Postplatz her) u. HI. Erstkommunion

10.55 Einzug (vom Postplatz her) u. HI. Erstkommunion

16.55 Einzug der Erstkommunikanten (vom Rossberg her)

17.00 Feierliche Dankandacht / Segnung der Andenken

KEINE Andacht in der Klosterkapelle

19.30 HI. Abendmesse

Montag, 12. April - HI. Herta; HI. Theresa, Chile;

HI. Josef Moscati; HI. Zeno (Verona)

09.00 Betsingmesse mit Wochengedächtnis

Dienstag, 13. April – HI. Martin I.

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3B; 4B

Mittwoch, 14.4. – HI. Lidwina (Lidia); HI. Petrus Gonzales

den Wundmalen wie der HI. Franziskus und der HI. Pater Pio)

07.30 Schulmesse der 4A; 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30

17.30 Hagelmesse in der Vinzenzkapelle

Donnerstag, 15. April - Sel. Cäsar v. Bus; HI. Hunna, Strassburg

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / Rosenkranz / Segen

Freitag, 16. April – HI. Bernadette (Lourdes); HI. Magnus

09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B; 3B

18.00 Messe der Pro Ecclesia Schwyz/Uri



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Mit neugeweihtem Bischof Joseph Bonnemain vorwärts

auf dem Fundament von Schrift und Überlieferung! Seit der Reformation lesen viele Christen persönlich – vielleicht sogar täglich – in der Bibel und schöpfen daraus grosse Kraft und Zuversicht.

Hi. Familie und Josef etc.-Bilder-Galerie

Da nach Todesfällen oder Wohnungsräumungen immer wieder wunderschöne Jesus- oder Heiligenbilder ins Pfarrhaus gelangen und ich damit kein Museum eröffnen will, sind sie ab sofort im Jugendtreff (Räbengasse 13) "solange Vorrat" bis spätestens Freitag 23. April ausgestellt. Am Palmsonntag ist von 15.00-15.30Uhr geöffnet. Ebenso jeden Dienstag ab 15.00 Uhr. Wenn Ihnen eines davon gefällt, können Sie es gratis mit nach Hause nehmen!

Für eine andere Besichtigungszeit telefonieren Sie bitte ins Pfarramt 041/8321328 oder 079/2080009 - Pfr. Rudolf Nussbaumer. Vielen Dank!

Zum Palmsonntag-Fastenopfer: Damaskus Syrien: Um die Lage der Menschen in Syrien erträglicher zu machen, sei es für Medikamente, warme Kleider + Schuhe und für das Schulgeld. Alles ist ca. 15-mal teurer geworden! Vergelt's Gott!

Am Palmsonntag laden wir zur Flurprozession ein

Neben Bauernfamilien erwarten wir viele weitere Gläubige, denen der Schutz und Segen Gottes über unseren Häusern, Gärten und Feldern sowie das Gedeihen guter Früchte in der Schöpfung aber auch in den Menschenherzen wichtig ist. Als Zeichen dafür, dass die Prozession durchgeführt wird, läutet um 12.30 Uhr die grosse Glocke. Andernfalls findet um 13.30 Uhr eine Andacht in der Pfarrkirche statt.

Gesegnete Heimosterkerzen ab Palmsonntag

Die Ministranten erhoffen sich eine Spende nicht unter 8.-, damit noch ein Batzen für sie selber übrigbleibt.

Der Hohe Donnerstag im Leben der kath. Kirche:

In der Regel weihen die Bischöfe an diesem Tag weltweit für ihre Diözesen die Hl. Öle, das Katechumenenöl für die Taufe, das Krankenöl für die Krankensalbung und das Hl. Chrisam für die Salbung bei Taufe und Firmung sowie für die Salbung der Hände der neugeweihten Priester, der Kelche, Ziborien und Hostienschalen.

Die Chrisammesse ist immer eine tiefgehende Feier, in der die anwesenden Diakone und Priester ihr Weiheversprechen erneuern, Ehrfurcht und Gehorsam gegenüber dem Bischof und seinen Nachfolgern sowie das Versprechen, das Volk durch Wort und Beispiel und der Spendung der Sakramente nach der Vorschrift und Tradition der Kirche zu heiligen. Anschliessend gibt es für die Geweihten ein Festessen mit dem Bischof, weil der Hohe Donnerstag der Tag der Einsetzung des Priestertums durch Jesus Christus ist.

Religionstag am 6. April

Nähere Infos folgen kurzfristig, da eine Planung im Moment schwierig ist (Corona).

WEIHE-VERSPRECHEN VON BISCHOF, PRIESTERN UND DIAKONEN

Ein Bischof fragt und der neu ernannte Bischof bzw. die Kandidaten der Diakonen- und Priesterweihe antworten mit: „Ich bin bereit.“ Die letzteren Zwei geben auf „Versprichst Du mir und meinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam?“ die Antwort „Ich verspreche es.“ Die Fragen in Farbe sind (fast) gleich oder ähnlich!

Bischofsweihe

- Bist du bereit, in dem Amt, das von den Aposteln auf uns gekommen ist und dass wir dir heute durch Handauflegung übertragen, mit der Gnade des Heiligen Geistes bis zum Tod zu dienen?
- **Bist du bereit, das Evangelium Christi treu und unermüdet zu verkünden?**
- **Bist du bereit, das von den Aposteln überlieferte Glaubensgut, das immer und überall in der Kirche bewahrt wurde, rein und unverkürzt weiterzugeben?**
- Bist du bereit, am Aufbau der Kirche, des Leibes Christi, mitzuwirken und zusammen mit dem Bischofskollegium unter dem Nachfolger des heiligen Petrus stets ihre Einheit zu wahren?
- Bist du bereit, dem Nachfolger des Apostels Petrus treuen Gehorsam zu erweisen?
- **Bist du bereit, zusammen mit deinen Mitarbeitern, den Presbytern und Diakonen, für das Volk Gottes wie ein guter Vater zu sorgen und es auf dem Weg des Heiles zu führen?**
- **Bist du bereit, um des Herrn willen den Armen und den Heimatlosen und allen Notleidenden gütig zu begegnen und zu ihnen barmherzig zu sein?**
- Bist du bereit, den Verirrten als guter Hirte nachzugehen und sie zur Herde Christi zurückzuführen?
- Bist du bereit, für das Heil des Volkes unablässig zum allmächtigen Gott zu beten und das hohepriesterliche Amt untadelig auszuüben?

Priesterweihe

- Seid ihr bereit, das Priesteramt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs auszuüben und so unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?
- **Seid ihr bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?**
- Seid ihr bereit, die Mysterien Christi, besonders die Sakramente der Eucharistie und der Versöhnung, gemäß der kirchlichen Überlieferung zum Lobe Gottes und zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu feiern?
- **Seid ihr bereit, zusammen mit dem Bischof im Gebet, das uns aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die euch anvertraute Gemeinde zu erleben?**
- **Seid ihr bereit, den Armen und Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?**
- Christus, unser Hoherpriester, hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht. Seid ihr bereit, euch Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben?

Diakonenweihe

- Seid ihr bereit, euch durch die Auflegung meiner Hände und die Gabe des Heiligen Geistes zum Dienst in der Kirche weihen zu lassen?
- **Seid ihr bereit, in selbstloser Hingabe zur Unterstützung des Bischofs und der Priester den Dienst des Diakons zum Wohl des christlichen Volkes auszuüben?**
- **Seid ihr bereit, den Schatz des Glaubens – wie der Apostel sagt – treu zu hüten und diesen Glauben gemäß dem Evangelium und der Überlieferung der Kirche in Wort und Tat zu verkünden?**
- Bei unverheirateten Kandidaten: Seid ihr bereit, dem Zeichen der Hingabe an Christus, den Herrn, um des Himmelreiches willen ehelos zu leben und für immer eurem Vorsatz treu zu bleiben, in dieser Lebensform Gott und den Menschen zu dienen?
- Seid ihr bereit, aus dem Geist der Innerlichkeit zu leben, Männer des Gebets zu werden und in diesem Geist das Stundengebet als euren Dienst zusammen mit dem Volk Gottes und für dieses Volk, ja für die ganze Welt zu verrichten?
- **Seid ihr bereit, den Armen und Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?**
- Seid ihr bereit, nach dem Bild und Beispiel Christi, dessen Leib und Blut euch zur Ausspeisung anvertraut wird, euer eigenes Leben zu gestalten?



Wallfahrt am Samstag 8. Mai 2021

nach Siviriez (FR) –

zur Hl. Marguerite Bays



Am 13. Oktober 2019 wurde Marguerite Bays in Rom von Papst Franziskus heiliggesprochen. Sie gehört damit zu den wenigen SchweizerInnen welche diese Ehre zuteilwurde. Marguerite Bays lebte im 19. Jahrhundert als einfache Schneiderin in Siviriez (FR). Hier widmete sie sich vor allem dem Dienst an den Armen und Kranken. Ausserdem unterrichtete sie die Kinder im Dorf. Nachdem sie auf wunderbare Weise von einem Darmkrebs geheilt wurde, zeigten sich an ihrem Körper jeden Freitag bis zu ihrem Tod die Stigmata (Wundmale Jesu). Als Marguerite Bays am 27. Juni 1879 starb, erklärte der Totengräber freimütig: «Wir haben eine Heilige begraben.» Marguerite ruht auf dem Friedhof in Siviriez. Auf ihrem Grabstein steht: "Sie lebte, indem sie Gutes tat, ihre Erinnerung wird gesegnet bleiben, verehrte Schwester, liebe und zarte Patin, vergiss nicht die, die du auf Erden zurückgelassen hast."

- 09.00 Uhr Abfahrt Ochsenbrücke, Rothenthurm (vis-à-vis von der Kirche)
 Unterwegs Kaffeehalt
 Mittagsrast an einem Tankstellenshop (persönliche Verpflegung)
- 13.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Siviriez
- 14.30 Uhr Besuch des Wohnhauses der Heiligen
- 15.30 Uhr Rückfahrt nach Rothenthurm / Unterwegs kurzer Halt
- 19.00 Uhr Ankunft in Rothenthurm

Preis für die Fahrt 35.- Franken – Kinder bis 16jährig gratis

Anmeldung bis zum 15.April – auch für Steiner-Interessierte an : e.camenzind@bluewin.ch